



Eigentümerstrategie ewz (Deutschland) GmbH 2025–2028

Eine Mehrheitsbeteiligung der Kategorie A

Impressum

Herausgeberin

Stadt Zürich

Departement der Industriellen Betriebe

Beatenplatz 2

Haus der Industriellen Betriebe

8021 Zürich

<http://www.stadt-zuerich.ch/dib>

Dezember, 2024

Inhalt

1	Ausgangslage	4
1.1	Eigentümerstrategie	4
1.2	ewz (Deutschland) GmbH	4
1.3	Rechtliche Grundlagen	6
2	Umfeldentwicklung	7
3	Strategische Schwerpunkte und Ziele	8
4	Wirtschaftliche Ziele	9
5	Personelle Ziele	10
6	Umwelt- und Klimaziele	11
7	Organisation	12
8	Kooperationen, Beteiligungen und Drittaufträge	13
9	Steuerung und Führung	14
10	Controlling und Reporting	15
11	Schlussbestimmungen	16
Anhang		17
	Liste der Beteiligungen	17

1 Ausgangslage

1.1 Eigentümerstrategie

- Die Stadt Zürich erlässt gestützt auf die Richtlinien zum Beteiligungsmanagement¹ für die bedeutenden Beteiligungen Eigentümerstrategien. Diese gibt den ordnungspolitischen Rahmen vor für die Beteiligung an Institutionen, die Aufgaben im öffentlichen Interesse wahrnehmen sowie für Ausgliederungen von öffentlichen Aufgaben.
- Die vorliegende Eigentümerstrategie bildet die Grundlage für die Beteiligung an der ewz (Deutschland) GmbH in Konstanz. Sie beschreibt die strategischen Interessen, Absichten und Ziele, welche die Stadt Zürich mit dieser Beteiligung verfolgt. Die Eigentümerstrategie ist ein Führungsinstrument und grenzt sich von der Unternehmensstrategie ab.
- Die städtischen Vertretungen in den strategischen Leitungsorganen und an der Gesellschafterversammlung bringen die Vorgaben gemäss Eigentümerstrategie in den jeweiligen Gremien ein. Sie setzen sich für die Umsetzung der städtischen Richtlinien zum Beteiligungsmanagement ein.

1.2 ewz (Deutschland) GmbH

- Zusammen mit der Akquisition des ersten Windparks in Deutschland wurde am 30. Juni 2008 die ewz (Deutschland) GmbH gegründet². Damit wurde der Grundstein für die Aktivitäten des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) im Bereich der Erzeugung von erneuerbaren Energien in Europa gelegt.
- Die ewz (Deutschland) GmbH bezweckt, Stromproduktionsanlagen nachhaltig und ökonomisch zu betreiben, damit sie maximale Energiemengen bei hohen Verfügbarkeiten und langen Lebensdauern erwirtschaften können³.
- Die ewz (Deutschland) GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Konstanz⁴. Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft. Diese Rechtsform wurde gewählt, damit die Aktivitäten haftungsrechtlich und steuerrechtlich klar abgegrenzt sind. Sie ist in Deutschland steuerpflichtig. Ein Gewinn kann in die Schweiz abgeführt werden.
- Die ewz (Deutschland) GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Zürich. Das Stammkapital der ewz (Deutschland) GmbH beträgt 25 000 EUR und es wurden Einzahlungen in die Kapitalreserven im Umfang von 180 Mio. EUR getätigt (Stand 31. Dezember 2023).

¹ STRB Nr. 941/2019

² STRB Nr. 411/2008

³ Art. 4 Abs. 1 Verordnung über die Steuerung der ewz-Gesellschaften, die erneuerbare Energie erzeugen

⁴ Art. 5 Abs. 1 Verordnung über die Steuerung der ewz-Gesellschaften, die erneuerbare Energie erzeugen

- Die ewz (Deutschland) GmbH wird als Konzern mit Holdingstrukturen geführt, damit bei jeder weiteren Investition eine rechtlich getrennte Gesellschaft gebildet werden kann. So bildet jeder Windpark für sich betriebswirtschaftlich und haftungsrechtlich eine Einheit. Dies entspricht den betrieblichen und den örtlichen Begebenheiten und schafft Transparenz. Es ist klar ersichtlich, welcher Windpark wie viel produziert, kostet und einbringt. Auch der Kauf und Verkauf ganzer Windparks kann so einfacher abgewickelt werden.
- Die ewz (Deutschland) GmbH trägt Projektentwicklungs- und -realisierungsrisiken, Anlage-, Betriebs-, Finanzierungs- und Währungsrisiken sowie regulatorische Risiken. Sie trägt jedoch kein kurzfristiges Risiko aus der Vermarktung von Strom aus den Tochtergesellschaften. Für die Vermarktung des Stroms ist das ewz zuständig.
- Die finanziellen Rahmenbedingungen für die Tätigkeiten der ewz (Deutschland) GmbH werden durch folgende Rahmenkredite definiert:
 - o Rahmenkredit über 20 Mio. Franken zur Realisierung von Windenergieanlagen⁵
 - o Rahmenkredit von 200 Mio. Franken zur Realisierung von Windenergieanlagen⁶
 - o Rahmenkredit von 200 Mio. Franken für den Erwerb von Energieerzeugungsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen⁷
 - o Rahmenkredit von 200 Mio. Franken für den Erwerb von Energieerzeugungsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen⁸
 - o Rahmenkredit von 300 Mio. Franken für den Erwerb von Energieerzeugungsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen⁹
- Die formell-gesetzliche Grundlage für die Tätigkeiten der ewz (Deutschland) GmbH bildet die vom Gemeinderat erlassene Verordnung über die Steuerung der ewz-Gesellschaften, die erneuerbare Energie erzeugen (AS 732.510). Die Grundsätze über die Steuerung und die Kompetenzen für die Führung der ewz (Deutschland) GmbH wurden vom Stadtrat im Reglement «Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH»¹⁰ geregelt. In-, Desinvestitions- und Akquisitionsgeschäfte der ewz (Deutschland) GmbH mit einer Investitionssumme von über 20 Mio. Franken (unabhängig davon, wie die Akquisition oder die Investition finanziert wird), werden von der beratenden Investitionskommission des Stadtrats für das Elektrizitätswerk (BIK) beurteilt¹¹. Die BIK gibt eine Empfehlung zuhanden des Stadtrats ab.

⁵ GR Nr. 2007/278

⁶ GR Nr. 2008/411

⁷ GR Nr. 2016/456

⁸ GR Nr. 2020/566

⁹ GR Nr. 2024/52

¹⁰ STRB Nr. 1750/2022, AS 732.500

¹¹ Reglement über die beratende Investitionskommission des Stadtrats für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (Reglement BIK), AS 172.460

1.3 Rechtliche Grundlagen

Die wesentlichen Grundlagen zur ewz (Deutschland) GmbH sind folgende (in chronologischer Abfolge):

Jahr	Beschluss-Nr.	Bezeichnung
2007	GR Nr. 2007/278	Windenergieanlagen, Rahmenkredit zur Realisierung
2008	GR Nr. 2008/411	ewz, Rahmenkredit von 100 Mio. Franken zur Realisierung von Windenergieanlagen
2016	GR Nr. 2016/456	Elektrizitätswerk, Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für den Erwerb von Energieerzeugungsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen
2017	STRB Nr. 802/2017	Elektrizitätswerk, Optimierung der Corporate Governance, Einsetzung einer beratenden Investitionskommission des Stadtrats für das Elektrizitätswerk, Pilot
2019	STRB Nr. 1071/2019	Elektrizitätswerk, Steuerungsgrundsätze und Kompetenzen für die Führung der ewz (Deutschland) GmbH als Konzern, Totalrevision (Aufhebung mit STRB Nr. 1750/2022) (AS 732.500)
2020	GR Nr. 2020/539	Elektrizitätswerk, Verordnung über die Steuerung der ewz-Gesellschaften, die erneuerbare Energie erzeugen, Neuerlass (AS 732.510)
2020	GR Nr. 2020/566	Elektrizitätswerk, Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für den Erwerb von Energieerzeugungsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen
2022	STRB Nr. 1750/2022	Elektrizitätswerk, Inkraftsetzung Verordnung über die Steuerung der ewz-Gesellschaften, die erneuerbare Energie erzeugen; Erlass Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH (AS 732.500 / AS 732.510)
2022	STRB Nr. 347/2022	Reglement über die beratende Investitionskommission des Stadtrats für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (Reglement BIK)
2024	GR Nr. 2024/52	Elektrizitätswerk, Rahmenkredit von 300 Millionen Franken für die Realisierung und den Erwerb von Energieerzeugungsanlagen, die erneuerbare Energie nutzen; Abschreibung eines Postulats und einer Motion

2 Umfeldentwicklung

- Die zunehmende Dekarbonisierung der Stromproduktion (z.B. durch den Kohleausstieg in Deutschland) sowie der von der Stimmbevölkerung der Stadt Zürich befürwortete Ausstieg aus der Kernenergie bis 2034¹² erhöhen den europäischen und schweizerischen Bedarf für neue erneuerbare Stromproduktionsanlagen in naher Zukunft noch mehr. Die Präsenz auf diesem Markt zur Sicherstellung der bestmöglichen Standorte und Produktionskapazitäten sind daher von hoher Bedeutung für die Stadt Zürich.
- Im Kontext der Energiewende werden in Europa erneuerbare Energien (v.a. Sonne und Wind) stark gefördert und ausgebaut. Diese tragen mittlerweile einen beachtlichen Anteil an die Gesamtproduktion bei.
- Mit den dem ewz zur Verfügung stehenden Mitteln aus Rahmenkrediten wurden bisher zahlreiche Windparks in Deutschland, Frankreich, Schweden und Norwegen akquiriert.¹³ Diese Länder sind im Grundsatz auch die Fokusbänder für weitere Akquisitionen im Bereich von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen für die nächsten Jahre. Sollten sich jedoch Möglichkeiten in weiteren Ländern eröffnen, kann auch in solche Projekte investiert werden.

¹² Art. 153 Gemeindeordnung, AS 101.100

¹³ Siehe Anhang

3 Strategische Schwerpunkte und Ziele

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- a. langfristig das Ziel hat, Stromproduktionsanlagen im Ausland zu erwerben, zu bauen und zu betreiben. Das Ziel dabei ist es bis spätestens 2034 die Produktion aus Atomkraft, welche zurzeit noch im Portfolio des ewz vorhanden ist, durch die Produktion aus neuen erneuerbaren Energiequellen mindestens zu ersetzen. Mit dem Ausstieg aus der nuklearen Produktion fallen rund 2 122 GWh bzw. 43 Prozent des Produktionsportfolios weg;
- b. dort investiert, wo die natürlichen Ressourcen für die jeweilige Technologie am besten verfügbar, die Reputationsrisiken einer langfristigen Investition konservativ betrachtet akzeptabel und die Anforderungen in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit, die Umweltverträglichkeit und die Akzeptanz der Investition erfüllt sind.

4 Wirtschaftliche Ziele

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- a. als selbständiges Unternehmen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird;
- b. über eine gesunde Kapitalbasis sowie eine angemessene Liquidität verfügt und seine Verpflichtungen stets erfüllen kann;
- c. sich über Eigen- und Fremdkapital finanziert. Die Entscheidung über die Finanzierung des Konzerns (z. B. die Suche von Fremdkapitalgebern) und das Cash-Management liegt bei der Konzernleitung.¹⁴ Das Fremdkapital nimmt die ewz (Deutschland) GmbH am Kapitalmarkt auf. Diese Mittel verwendet sie zur Finanzierung der Tochtergesellschaften, beispielsweise für die Finanzierung des Baus eines Windparks. Die ewz (Deutschland) GmbH ist mithin quasi die «Bank» ihrer Tochtergesellschaften. Das heisst, sie managt ihre Liquidität und gewährt ihnen Darlehen für die Finanzierung ihrer Bauvorhaben. Bei Minderheitsbeteiligungen hat die ewz (Deutschland) GmbH keinen Einfluss auf die Finanzierung. Dort entscheidet entweder die Mehrheitsgesellschafterin oder das Management, wenn die Gesellschaft von keiner Gesellschafterin beherrscht wird. Die Minderheitsbeteiligungen finanzieren sich in der Regel direkt über die beherrschende Gesellschafterin oder über Banken mittels Projektfinanzierungen. Die ewz (Deutschland) GmbH soll zunehmend aus selbsterwirtschafteten Mitteln finanziert werden (Erträge aus den Beteiligungen).

¹⁴ Art. 10 lit. a und b Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

5 Personelle Ziele

Die ewz (Deutschland) GmbH und ihre Tochtergesellschaften verfügen derzeit über kein eigenes Personal.

6 Umwelt- und Klimaziele

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- a. die umwelt-, klima- und energiepolitischen Ziele der Stadt Zürich in ihren Tätigkeiten berücksichtigt;
- b. unternehmerische Umwelt- und Klimarisiken identifiziert und gemanagt werden;
- c. eine Bilanzierung der direkten und indirekten Treibhausgasemissionen gemäss dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol Corporate Standard erstellt und diese regelmässig aktualisiert;
- d. die Treibhausgasbilanz bis zum 30. Juni des Folgejahres für die Treibhausgasbilanz der Stadtverwaltung¹⁵ zur Verfügung stellt

¹⁵ STRB Nr. 3619/2024

7 Organisation

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- für eine fachlich ausgewogene Zusammensetzung der Konzernleitung der ewz (Deutschland) GmbH¹⁶ Sorge trägt. Die Direktorin oder der Direktor oder die stellvertretende Direktorin oder der stellvertretende Direktor des ewz ist Vorsitzende oder Vorsitzender der Konzernleitung. Für diese Vertretung gilt die Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitutionen¹⁷;
- Die Konzernleitung der ewz (Deutschland) GmbH wählt in erster Linie Mitarbeitende des ewz als Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften¹⁸. Sie kann auch Dritte in die Geschäftsführung von Tochtergesellschaften wählen oder die Geschäftsführung der Tochtergesellschaften teilweise oder vollständig an Dritte übertragen, wenn dies aus betriebswirtschaftlichen, regulatorischen Gründen oder aus Gründen der Compliance zweckmässig erscheint. Ein Mitglied der Konzernleitung ist Angestellte oder Angestellter des Departementssekretariats der Industriellen Betriebe¹⁹;
- Die Aufgaben und Zuständigkeiten der ewz (Deutschland) GmbH sind im Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH²⁰ geregelt.

¹⁶ Art. 4 lit. a bis f Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

¹⁷ Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitutionen, AS 177.300

¹⁸ Art. 5 Abs. 2 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

¹⁹ Art. 5 Abs. 3 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

²⁰ Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

8 Kooperationen, Beteiligungen und Drittaufträge

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- a. Kooperationen eingeht, wenn dies zur Zielerreichung beiträgt. Eine Beteiligung an Drittfirmen ist möglich;
- b. Kooperationen und Beteiligungen führungsmässig eng betreut und dabei dem Risikoaspekt gebührend Rechnung trägt.
- c. in besonderen Fällen und im Rahmen von freien Kapazitäten Drittaufträge zu Marktkonditionen prüft;
- d. Dienstleistungen, welche sie beim ewz oder anderen städtischen Stellen bezieht oder Stromlieferverträge mit dem ewz abschliesst, nach dem Fremdvergleichsgrundsatz («arm's length principle») vergütet.

9 Steuerung und Führung

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- a. nach den Richtlinien zum städtischen Beteiligungsmanagement²¹ geführt wird und sich den Grundsätzen der Corporate Social Responsibility verpflichtet;
- b. die Konzernleitung den Konzern mit der Sorgfalt ordentlicher Kaufleute führt;
- c. die Konzernleitung sicherstellt, dass der Konzern über einen anhaltend guten Ruf als kompetenter, verlässlicher, vertrauenswürdiger und auf Langfristigkeit ausgerichteter Geschäftspartner verfügt;
- d. die Kommunikation zwischen der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften und der Konzernleitung sowie zwischen der Konzernleitung und dem ewz im Rahmen des anwendbaren Rechts transparent, rechtzeitig und für die Aufsicht zweckmässig organisiert ist;
- e. in ihren Handlungen und in ihrer Kommunikation politisch neutral bleibt. Bei der Kommunikation nach aussen berücksichtigt sie, dass sie ein Unternehmen im Eigentum der Stadt Zürich ist und dass sie folglich auch die Interessen der Stadt zu vertreten hat.

²¹ STRB Nr. 941/2019

10 Controlling und Reporting

Die Stadt erwartet, dass die ewz (Deutschland) GmbH

- a. durch die Konzernleitung der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe jeweils bis am 30. September das Konzernbudget des nächsten Jahres und die Mehrjahresplanung zur Genehmigung vorlegt²²;
- b. durch die Direktorin oder den Direktor des ewz der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe als Vertretung der Gesellschaft bis am 30. Juni den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zur Genehmigung unterbreitet²³;
- c. durch die Direktorin oder den Direktor des ewz per 30. Juni und 30. November der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe eine Prognose («Forecast») des Konzernabschlusses für das laufende Geschäftsjahr schickt.²⁴ Droht eine Überschreitung des Budgets, so beantragt die Konzernleitung zusammen mit der Prognose eine Budgeterhöhung;
- d. ausserordentliche Vorfälle umgehend der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe meldet.²⁵ Sie oder er ist, soweit erforderlich, für die Information des Stadtrats besorgt.²⁶

²² Art. 15 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

²³ Art. 14 Abs. 1 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

²⁴ Art. 14 Abs. 2 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

²⁵ Art. 16 Abs. 1 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

²⁶ Art. 16 Abs. 2 Reglement über die Steuerung der ewz (Deutschland) GmbH, AS 732.500

11 Schlussbestimmungen

- Die Eigentümerstrategie ist vom Departementssekretariat des Departements der Industriellen Betriebe einmal jährlich auf Vollständigkeit, Aktualität und Einhaltung zu überprüfen.
- Die Eigentümerstrategie ist öffentlich.
- Die Eigentümerstrategie wurde vom Stadtrat am 18. Dezember 2024 erlassen und der städtischen Vertretung in der Konzernleitung der ewz (Deutschland) GmbH zur Kenntnis abgegeben.

Anhang

Liste der Beteiligungen

Gesellschaft	Übernahme jahr	Sitz	Anteil in %	Konsolidierung	Installierte Leistung MW	Produktion GWh
Holdinggesellschaft						
ewz (Deutschland) GmbH		Konstanz (DE)	100%	Muttergesellschaft	-	-
Vollkonsolidierte Gesellschaften						
ewz Windpark Dörnte GmbH	2010	Konstanz (DE)	100%	Vollkonsolidierung	16.5	31
ewz Windpark Kleinbrembach GmbH	2010	Konstanz (DE)	100%	Vollkonsolidierung	10	22
ewz Windpark Schermen GmbH	2010	Konstanz (DE)	100%	Vollkonsolidierung	16	31
ewz Windpark Vogelsberg GmbH	2010	Konstanz (DE)	100%	Vollkonsolidierung	6	13
ewz parc éolien Epinette S.A.S.	2013	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	12	36
ewz parc éolien Autremencourt S.A.S.	2017	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	14.4	39
ewz parc éolien Vihiersois S.A.S.	2017	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	21.6	64
ewz parc éolien Graincourt S.A.S.	2018	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	12	34
SEPE Le Mont Duquenno S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	12	32
SEPE Le Groseiller S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	11	26
SEPE Fontaine le sec S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	6.4	17
SEPE des Noues S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	15.4	40
ewz Stigafjellet Vind AS	2018	Oslo (NO)	100%	Vollkonsolidierung	30.1	117
ewz Måkaknuten Vind AS	2019	Stavanger (NO)	100%	Vollkonsolidierung	94.6	350
ewz Vindpark Anglarna AB (im Bau Produktion ab 2023)	2023	Malmö (SE)	100%	Vollkonsolidierung	115	346
ewz Atlantic Sverige AB	2015	Malmö (SE)	51%	Vollkonsolidierung	61.2	182
ewz Solare Sverige AB	2023	Strängnäs (SE)	51%	Vollkonsolidierung	-	-
Total Produktion					454.2	1380
Projektentwicklungsgesellschaften (erwartete Realisierung zwischen 2025-2029)						
SEPE La Garenne S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Le Cogliamont S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Les Beaux Voisins S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Les Haillies S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE La Longe S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Landes des Verrines S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE La Côte Ronde S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Les Trente Journées S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Les Havettes S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Les Mottes S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Mortemer S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
SEPE Sainte Beuve S.A.S.	2020	Schiltigheim (FR)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
ewz Windpark Dörnte II GmbH	2023	Konstanz (DE)	100%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
Solare Nordic AB	2023	Strängnäs (SE)	51%	Vollkonsolidierung	in Planung	in Planung
Assoziierte Gesellschaften						
ewz Offshore Borkum GmbH ¹	2017	Konstanz (DE)	50.008%	At-Equity		104.3
Total anteilige Produktion						104.3
Minderheitenbeteiligungen						
Jæren Energi AS	2010	Stavanger (NO)	20%	Anschaffungswertprinzip		47
Tubo Sol Pe2 S.L.	2011	Calasparra (ES)	10%	Anschaffungswertprinzip		4.5
Total anteilige Produktion						51.5

